



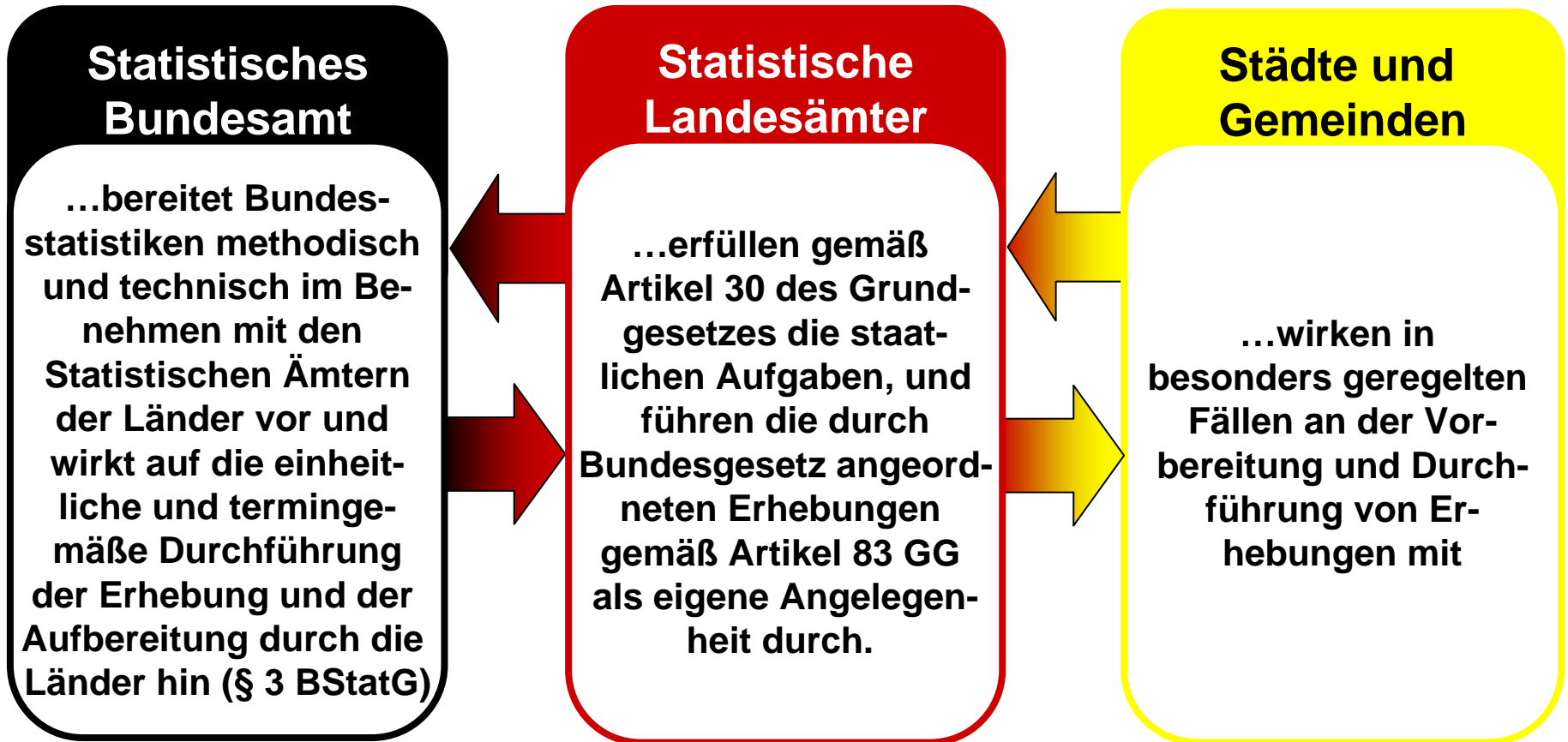
Organisation und Durchführung des Zensus 2011 in Bund, Ländern und Kommunen

Dr. Michael Fürnrohr

Kiel, 26.09.2007

- ▶ **1. Die „klassische“ Arbeitsorganisation bei Bundesstatistiken**
- ▶ **2. Grundsätze der Arbeitsorganisation beim Zensus 2011**
- ▶ **3. Vorbereitung des Zensus 2011**
- ▶ **4. Durchführung des Zensus in Bund, Ländern und Kommunen**

1. Die „klassische“ Arbeitsorganisation bei Bundesstatistiken



Wie wird die Zusammenarbeit von Bund, Ländern und Kommunen beim Zensus 2011 aussehen?

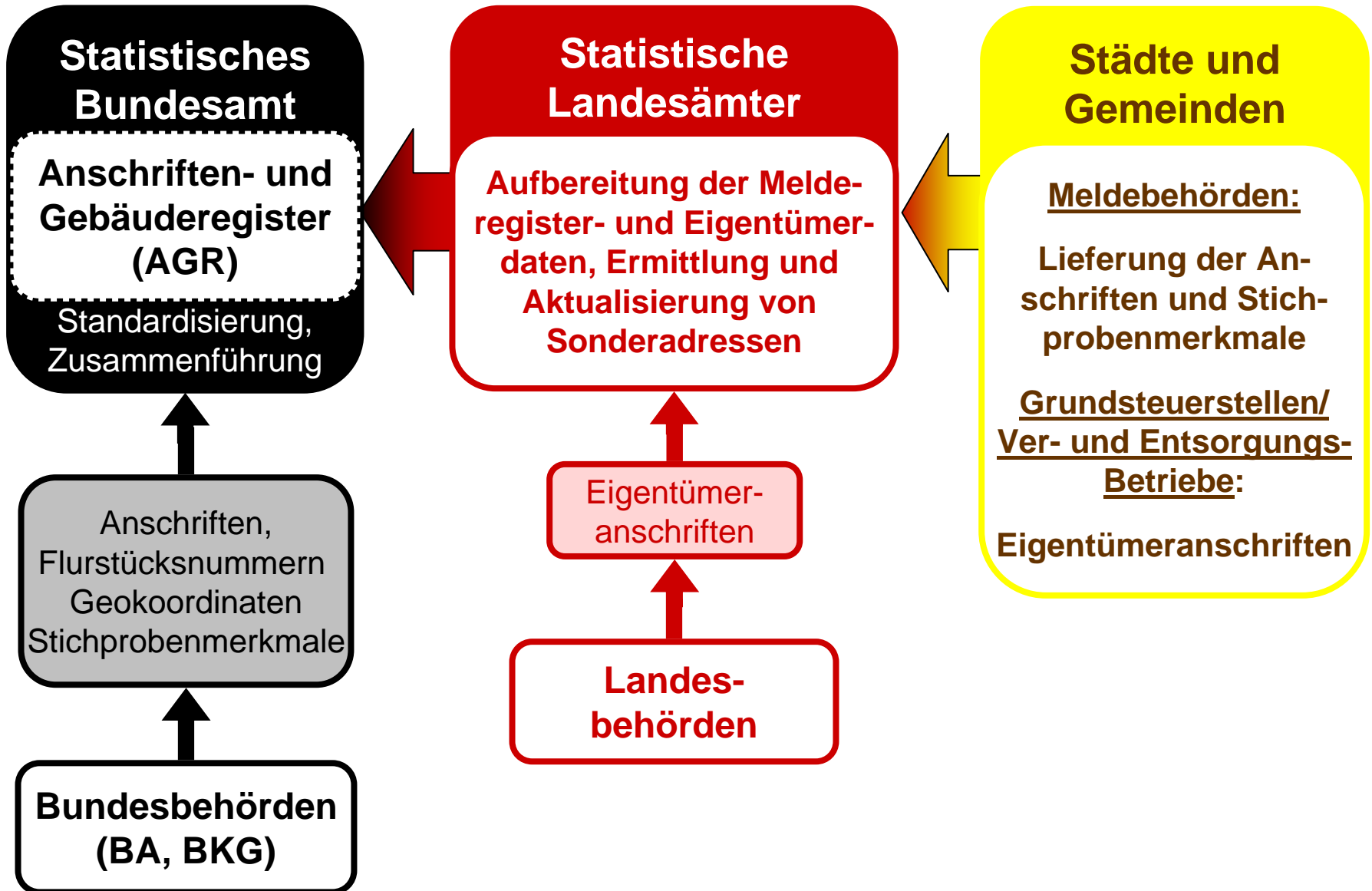
2. Grundsätze der Arbeitsorganisation beim Zensus 2011

- ▶ Aufgliederung des Projektes „Zensus 2011“ in Teilprojekte
- ▶ Durchführung der registerstatistischen Teilprojekte liegt im Verantwortungsbereich des Statistischen Bundesamtes
- ▶ Durchführung der primärstatistischen Teilprojekte liegt im Verantwortungsbereich der Statistischen Landesämter
- ▶ Zentrale IT-Entwicklung, IT-Produktion und Datenhaltung erfolgt verteilt auf verschiedene Statistische Landesämter
- ▶ Mitwirkung der Kommunen
 - ▶ Datenlieferungen aus Registern (Melderegister, Anschriften der Gebäudeeigentümer aus den Grundsteuerstellen)
 - ▶ Unterstützung der Statistischen Landesämter bei der Durchführung der Primärstatistiken

3. Zentrale Aufgaben in den Jahren 2007 bis 2010

- ▶ Entwicklung und Weiterentwicklung der Methoden**
- ▶ Entwicklung der benötigten IT-Verfahren**
- ▶ Technisch-organisatorische Vorbereitungsarbeiten**
- ▶ Aufbau des Anschriften- und Gebäuderegisters (AGR) und Aktualisierung bis Stichtag**

3. Aufgabenteilung beim Anschriften- und Gebäuderegister



3. Aufgaben der Gemeinden beim Aufbau des AGR

Zeitraumen	Stelle in der Gemeinde	im Entwurf des ZVG geregelte Aufgaben
April 2008	Meldebehörden	Lieferung der Melderegisterdaten
September bis Dezember 2008	Meldebehörden	Prüfung unplausibler Anschriften
April 2009 bis Mai 2009	Grundsteuerstellen	Übermittlung der GWZ-Auskunftspflichtigen
9 Monate vor Stichtag	Meldebehörden	Zweite Übermittlung der Melderegisterdaten
9 Monate vor Stichtag	Grundsteuerstellen	Übermittlung neuer Gebäude-/Wohnungseigentümer
bis 9 Monate vor Stichtag	???	Überprüfung/Aktualisierung der Sonderadresslisten

Die gelb umrahmten Felder geben an, dass es sich um einen Antrag des Bundesrates handelt. 6

4. Durchführung des Zensus 2011

▶ **Teilprojekte des Zensus 2011 :**

▶ **Gewinnung von Registerdaten**

▶ **Durchführung der Primärstatistiken**

▶ Erhebungsstellen

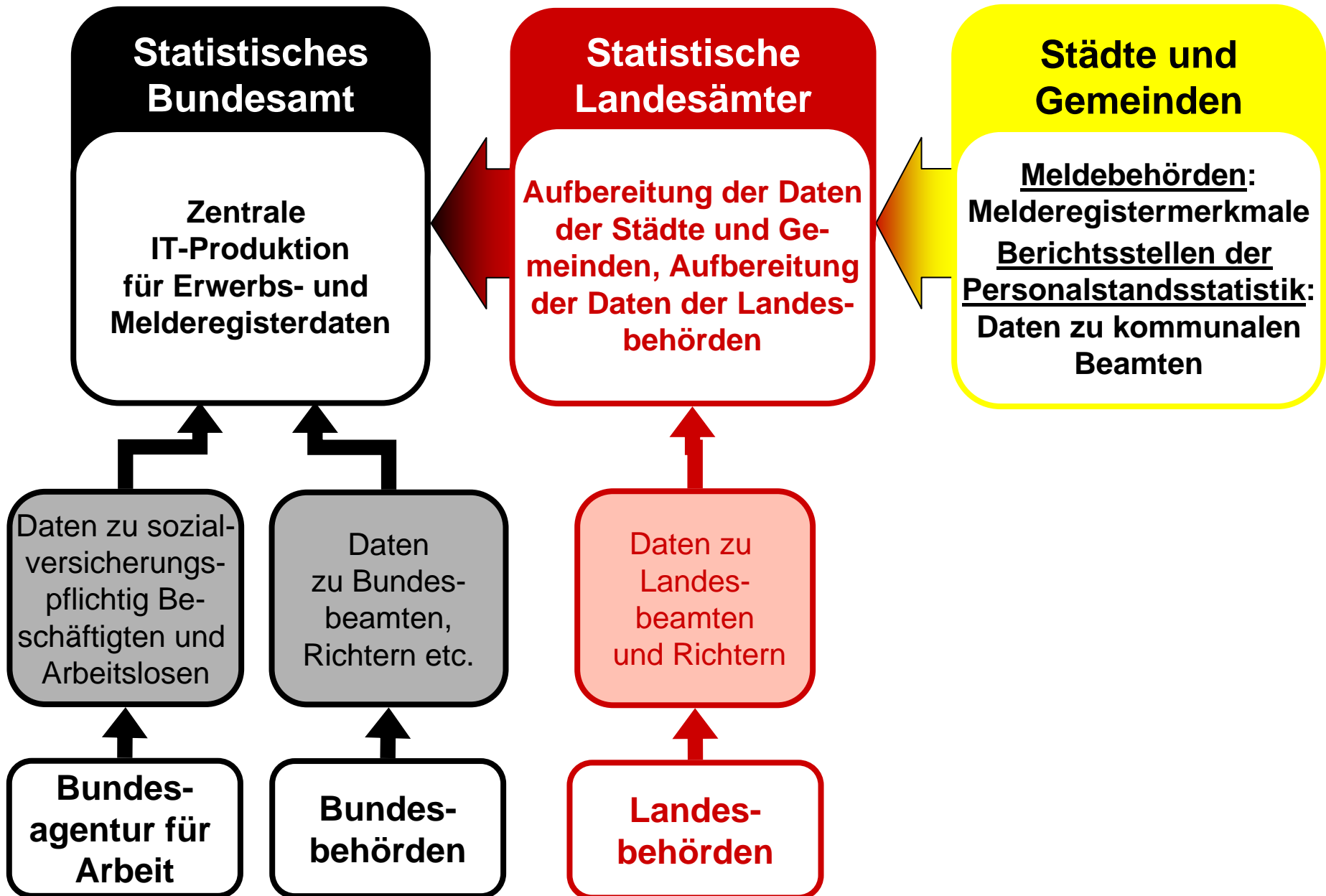
▶ Postalische Gebäude- und Wohnungszählung

▶ Haushalbefragungen und Sonderanschriften

▶ **Haushaltegenerierung**

▶ **Auswertungen**

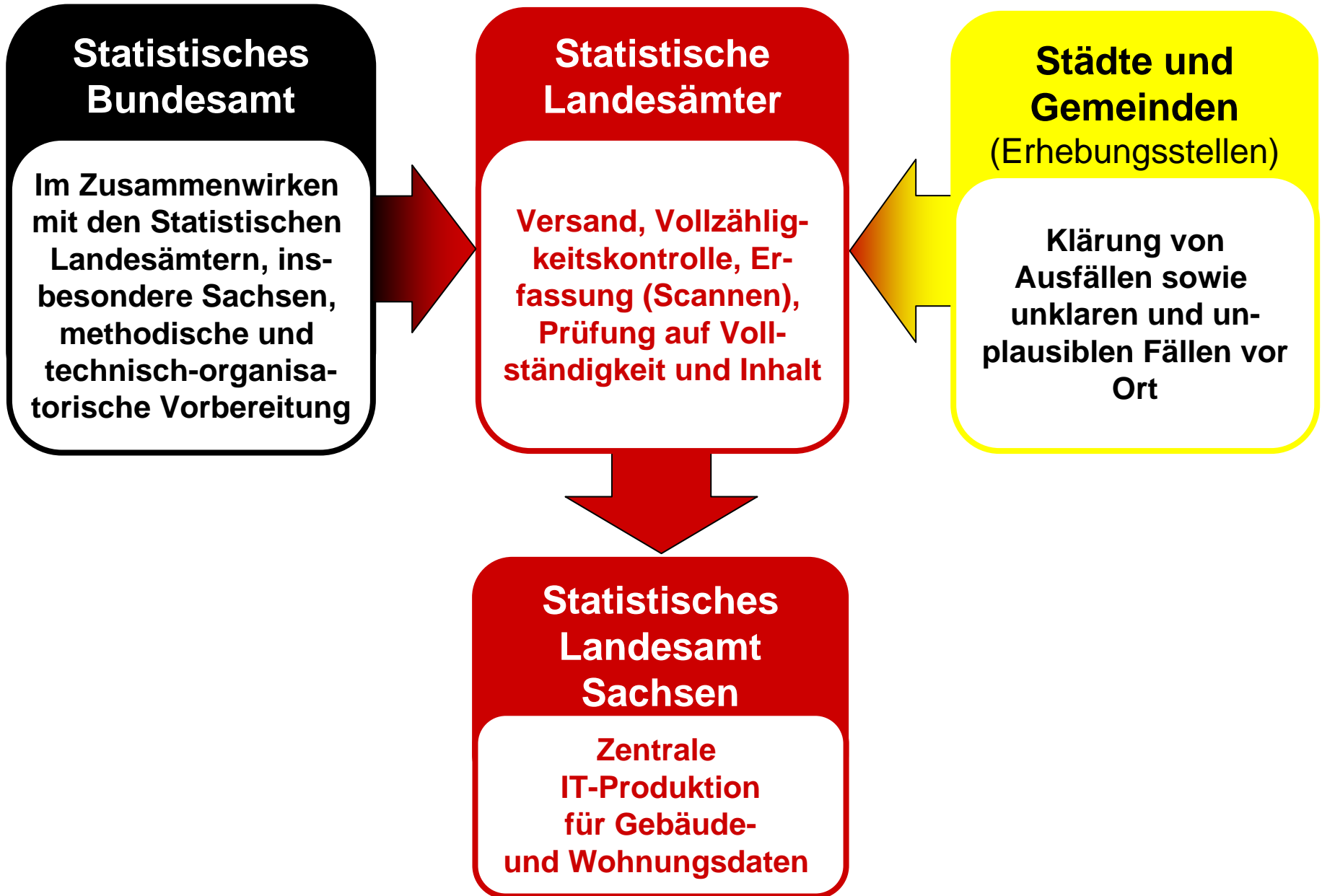
4. Gewinnung der Registerdaten



4. Erhebungsstellen (EhSt)

- ▶ Für die Gebäude- und Wohnungszählung sowie für die Haushaltebefragung werden EhSt in den Gemeinden einzurichten sein.
- ▶ Aufgabe der EhSt ist die Erhebung, Organisation und das Durchführen der primärstatistischen Erhebungsteile des Zensus
- ▶ Regionale Verteilung: generell ist geplant, dass in jeder Gemeinde mit 10 000 oder mehr Einwohnern eine EhSt einzurichten ist. Die Statistischen Landesämter können für mehrere Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohner auch eine EhSt festlegen.
- ▶ Gesetzliche Anforderungen: EhSt sind räumlich, organisatorisch und personell von anderen Verwaltungsstellen zu trennen. Dort tätige Personen unterliegen dem Statistikgeheimnis.

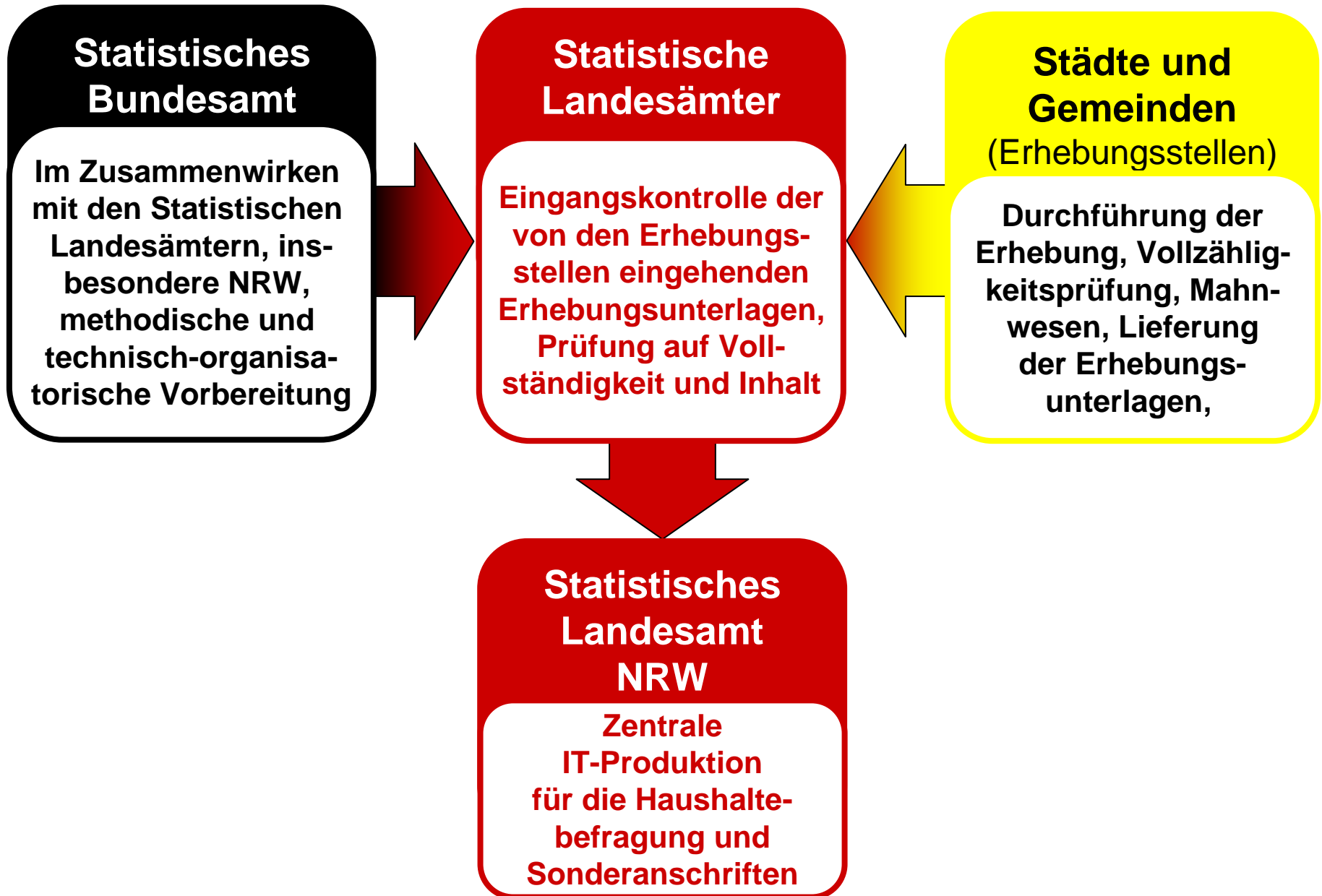
4. Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ)



4. Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ)



4. Haushaltebefragungen und Sonderanschriften



4. Haushaltegenerierung und Auswertungen

